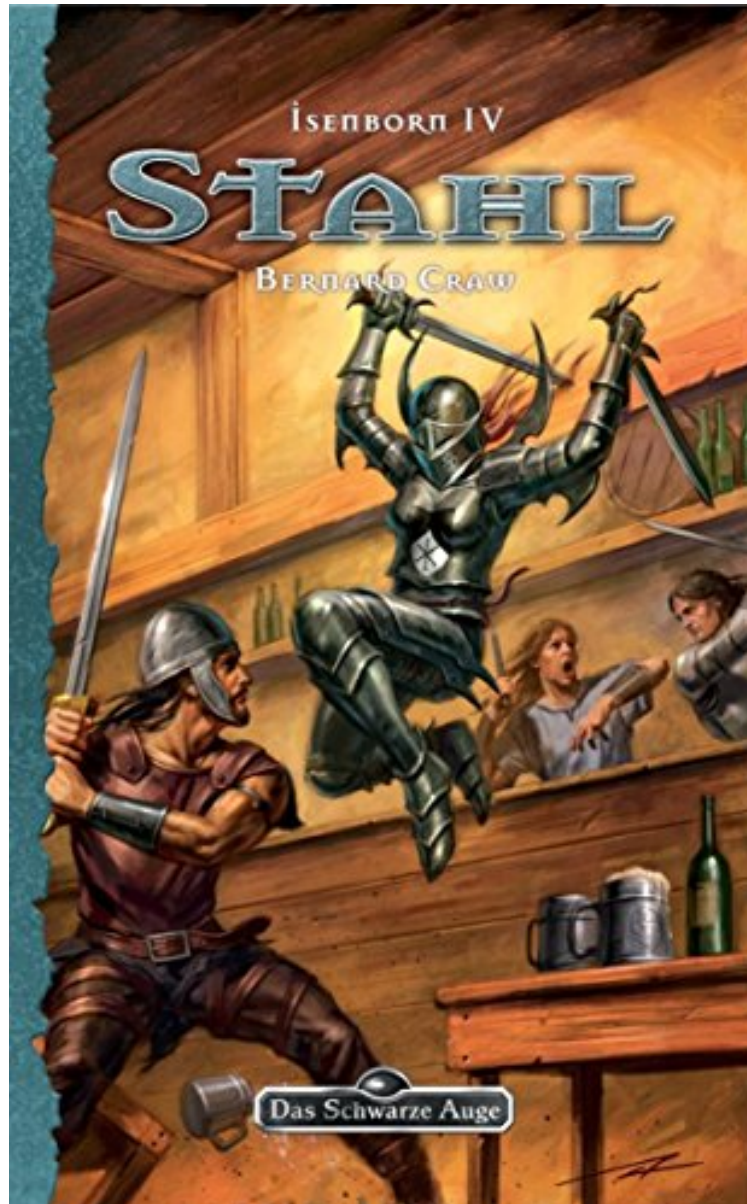


(Download ebook) DSA 123: Isenborn 4 - Stahl: Das Schwarze Auge Roman Nr. 123

DSA 123: Isenborn 4 - Stahl: Das Schwarze Auge Roman Nr. 123

Von Bernard Crow

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #369666 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-21Erscheinungsdatum: 2012-06-21File Name: B008HKP0LE | File size: 33.Mb

Von Bernard Crow : DSA 123: Isenborn 4 - Stahl: Das Schwarze Auge Roman Nr. 123 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 123: Isenborn 4 - Stahl: Das Schwarze Auge Roman Nr. 123:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Isenborn: The Next Generation Von Ein Schelm Das groe Finale steht bevor: Nachdem die Isenborns zu einem stabilisierenden Faktor in der Wildermark geworden sind, setzen Falk und Fiana alles daran, ihre Heimat vom Paktierer Cyron zu befreien...Die Rezension basiert auf meinen Rezensionen von Isenborn I-III. Der letzte Teil der Isenborn-Saga sackt im Vergleich zu Teil II und Teil III wieder etwas ab, was an mehreren Faktoren liegt. Zum einen ist das Hauptthema der Tetralogie, der Kampf, mittlerweile ziemlich ausgelutscht - mit ca. 80-90% Kampfbeschreibung lassen sich vier Bcher nicht vernnftig fllen-, zum anderen fallen mit zunehmender Lnge der Geschichte die Wiederholungen auf. Man hat des fteren das Gefhl, die gleiche Szene schon mal gelesen zu haben, nur mit anderen Namen. Die ersten 80 Seiten haben zudem keine dramaturgische Funktion, auer darzustellen, was fr eine Superkmpferin Xaira ist. Auch die Logik muss sich gelegentlich der Dramaturgie unterordnen: Wenn ein Mann ohne Kampferfahrung problemlos eine Kriegerin niederstechen kann, obwohl ein paar Superkmpfer danebenstehen und eine Druidin und ein Tsa-Geweihter keine Mglichkeit haben, diese zu retten, fragt man sich, wie eine gewhnliche Heldengruppe es durch ihr erstes Abenteuer schafft. Auerdem Ist der Autor eine interessante Nebenhandlung nicht auf. Ausgesprochen gut dagegen ist das groe Finale gelungen, dass seinen Namen verdient und einen wrdigen Abschluss fr die Isenborn-Saga bildet (und damit dem Buch eine Wertung von knappen drei Sternen rettet). Da beide Parteien hier Reckschlge erleiden, bleibt die Spannung bis zum Schluss erhalten. Lediglich der deus ex machina strt ein wenig. Htte Bernard Crow auf die zahlreichen Wiederholungen verzichtet und damit die Bcher etwas gestrafft, wre das der Isenborn-Saga gut bekommen - eine Trilogie wre deutlich besser gewesen als eine Tetralogie. So ist die gesamte Serie kein Meilenstein, aber fr Fans des Genres Military Fantasy und/oder Tabletop-Spieler durchaus lesbar. Wer auf Action, Action und noch mehr Action steht, dem wird die Isenborn-Saga ebenfalls gefallen. Wenn man Wert auf eine ausgefeilte, komplexe Handlung legt, sollte man eher die Finger von den Bchern lassen. Wer sich fr das weitere Schicksal der Figuren interessiert, der sollte einen Blick auf Bernard Crows bereits erschienenen Roman "Todesstille" werfen, in dem Hrmhards, Marborias und Raawens Geschichte weitererzht wird.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Furchtbar langatmig, mhseelig und kleinteilig Von Der Wissensdurstige Mit Mhe habe ich mich durch alle 4 Teile sprichwrtlich durchgekmpft, einfach weil sie ein Geschenk waren ... Mein Fazit: Zunchst mal sind alle 4 Teile im Hinblick auf das DSA-Universum mit allen seinen Hintergrnden und Geschichten, sowie im Hinblick auf die Regeln des Rollenspiels, seine Charakterklassen und sogar seine Manver einwandfrei umgesetzt. Es wurde gut recherchiert und authentisch eine stimmige Geschichte in der Welt des Schwarzen Auges erzht. Aber was fr eine Geschichte wurde da erzht? Das lie sich manchmal im besten Falle schwierig und im schlechtesten Fall ber viele Seiten gar nicht mehr bestimmen. Insbesondere im ersten Teil liee sich die gesamte Geschichte im Grunde in 2-3 knackigen Stzen zusammenfassen. Im zweiten und dritten Teil wurde das zumindest geringfgig besser. Der Rest sind sich immer und immer wiederholende Kampfbeschreibungen, ber die man im Laufe der 4 Bnde zunehmend immer schwerer hinweg kommt, weil sie - zumindest mich - einfach nur noch nerven und langweilen. Nicht zuletzt deswegen, weil auch die Beschreibungen und Manver sich in diesen Kmpfen immer wieder wiederholen und sie den Verlauf der Handlung nicht voran bringen, sondern im Grunde ein Fllmittel zwischen den einzelnen Bruchstcken derselben sind. Immer mehr wnscht man sich, da es ENDLICH mal voran geht und liest sich durch die Kmpfe eigentlich nur noch deswegen durch, weil man hofft, es knnte nach dem nchsten Kampf vielleicht so weit sein und weitergehen. Nicht nur weniger, sondern viel weniger wre hier mehr gewesen und die ganze Reihe htte deutlich gestrafft und bestenfalls als Trilogie ausgelegt werden mssen. Aber auch dann htten die Kmpfe im Verlauf viel mehr Spannung und viel mehr Wendungen gebraucht, die die Handlung voran bringen. Der nchste ganz wesentliche Kritikpunkt ist die Erzhlweise des Autors. Gute Erzhlungen zeichnen sich sicherlich durch liebevolle, verspiele und auch detaillierte Beschreibungen aus. Ziel ist es damit die Welt vor dem Auge des Lesers in all ihrer Pracht und Vielfalt zum Leben zu erwecken. Aber auch da gibt es fr mich ganz einfache Grenzen. Diese berschreitet der Autor nicht nur um ein oder zwei, sondern im Grunde sogar um drei Schritte. Selbst die einfachsten Handlungen und Ereignisse werden oftmals so ber alle Maen kleinteilig ausgefht und beschrieben und mit so vielen Adjektiven und Fllwrtern bedacht, da man ihnen bei aller Konzentration tatschlich zuweilen kaum noch folgen kann. Man knnte sagen, da die Eindrcke, Klnge, Gerche und Empfindungen nur beim einfachen ffnen und Durchschreiten einer Tr oftmals ber eine ganze Seite beschrieben werden. Die eigentliche Handlung verliert man immer fter fast aus den Augen, whrend man sich durch die grenzenlose Flle an Detailbeschreibungen hangelt. Kurzum: Es ist fr einen straffen Leseflu einfach viel zu viel des Guten. Der letzte Kritikpunkt sind dann in der Tat die vielen verschiedenen Charaktere und damit Sprnge in der Handlung. Wobei ich fast berzeugt bin, man knnte diesen durchaus problemlos folgen, gbe es da nicht die beiden zuvor genannten Kritikpunkte. Beim Lied von Eis und Feuer klappt es schlielich mit noch mehr Charakteren - auch wenn ich diese Reihe hier mit Nichten auch nur ansatzweise mit dem genannten Werk vergleichen mchte. Insofern bleibt am Ende nur das Fazit: Absolut authentisch im Hinblick auf DSA, aber nur 1 Stern, weil es einfach eine Qual war, sich durch diese Masse an kleinteiligen Beschreibungen und vor allem Kmpfen bis zum Ende durchzuschlagen. Die Geschichte war im Ganzen mittelmig, htte aber durchaus Potenzial fr 3-4 Sterne gehabt, wenn man sie denn halbwegs zusammenhngend und mit Spannung htte genieen knnen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungen Von Gerald Putzinger Fr Krieger ein wichtiges Buch, das der Spielleiter verordnen mu. Das Ende etwas zu schnell, hir

knnte ein Aufbau Roman anschließen.

Kurzbeschreibung Während Olorande und Hrmhardt nach einem Leben voller Kmpfe dem Gott des Vergessens huldigen, steht eine neue Generation bereit, die Geschicke ihres Hauses zu lenken. Im Feuer der Wildermark und auf dem Amboss des Dmonenkaiserreichs haben die vergangenen Jahre Falk und Fiana geschmiedet. Ihr Waffenstahl lsst beiderseits der Schwarzen Sichel die Feinde zittern. Jetzt sind die Erben Isenborns entschlossen, ihre Heimat zu befreien. Sie wollen die Besatzer eine Lektion lehren: Ob Kriegsfrst, Herzog, Paktierer, Schamanin oder Magier - nur ein Lebensmder fordert den Zorn der Isenborns heraus!

Kurzbeschreibung Während Olorande und Hrmhardt nach einem Leben voller Kmpfe dem Gott des Vergessens huldigen, steht eine neue Generation bereit, die Geschicke ihres Hauses zu lenken. Im Feuer der Wildermark und auf dem Amboss des Dmonenkaiserreichs haben die vergangenen Jahre Falk und Fiana geschmiedet. Ihr Waffenstahl lsst beiderseits der Schwarzen Sichel die Feinde zittern. Jetzt sind die Erben Isenborns entschlossen, ihre Heimat zu befreien. Sie wollen die Besatzer eine Lektion lehren: Ob Kriegsfrst, Herzog, Paktierer, Schamanin oder Magier - nur ein Lebensmder fordert den Zorn der Isenborns heraus!